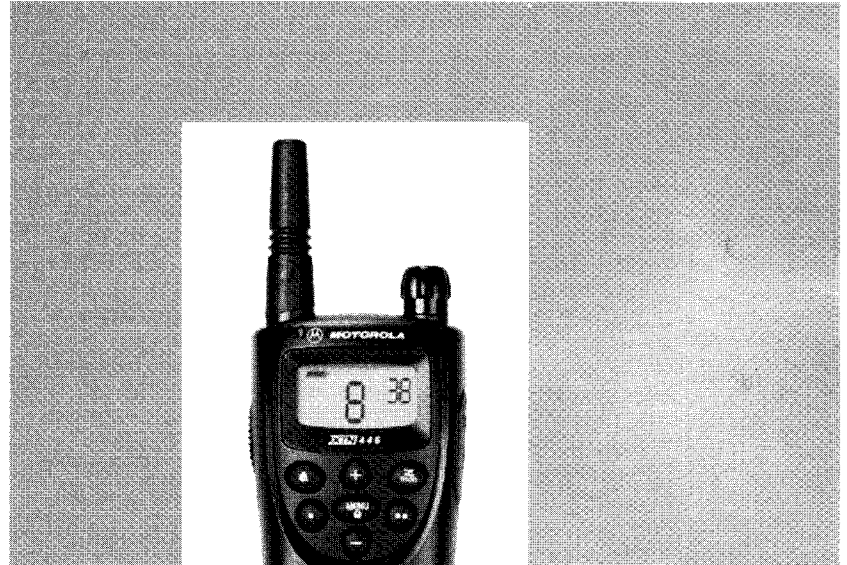


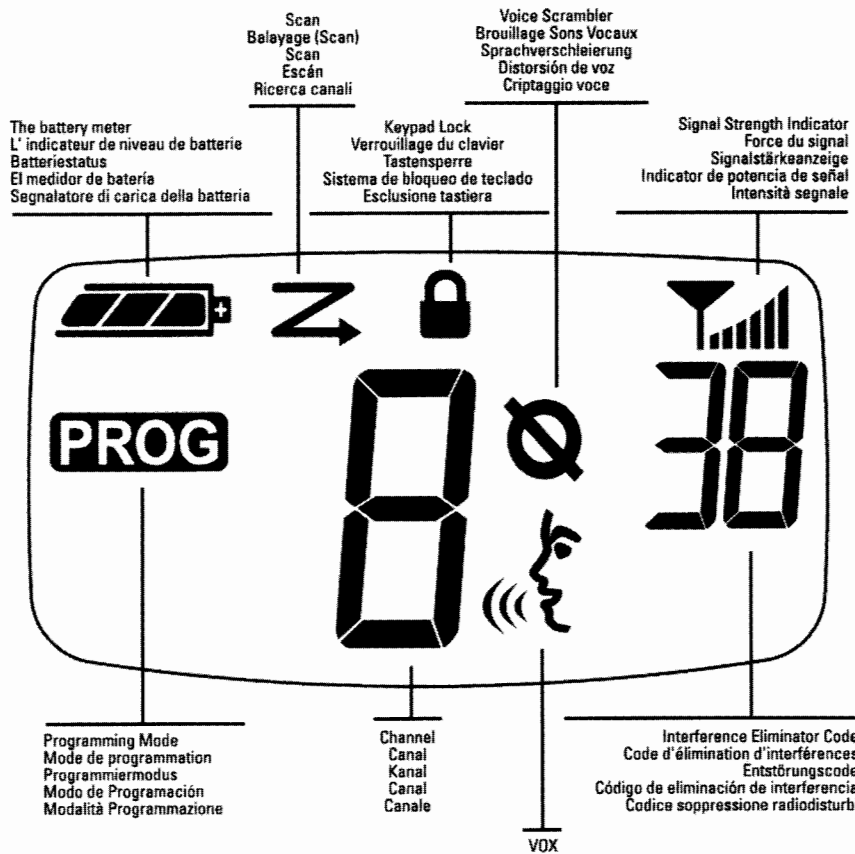


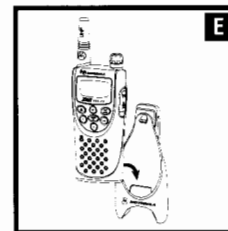
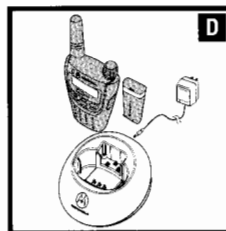
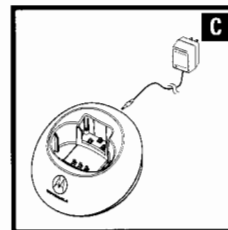
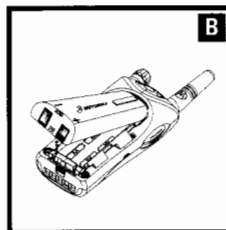
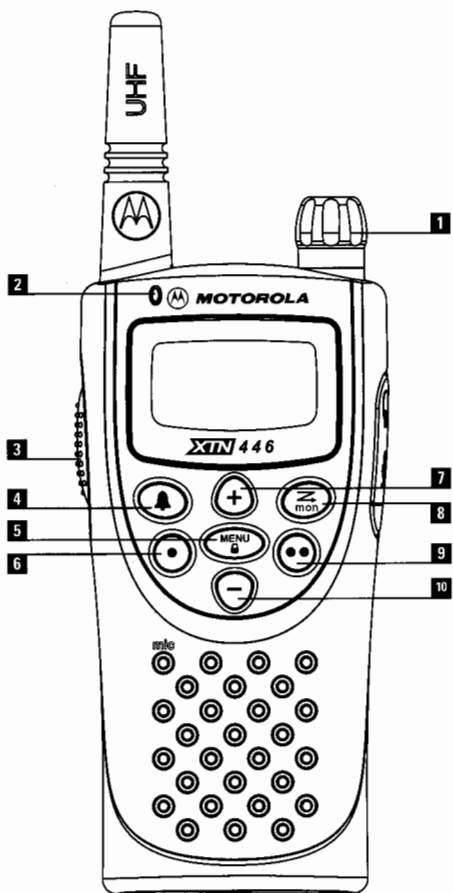
MOTOROLA
intelligence everywhere™

User's Guide

MOTOROLA XTN 446
TWO-WAY RADIO







Channel Frequency Chart:

| Channel | MHz | Channel | MHz | Channel | MHz | Channel | MHz |
|----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|
| 1 | 446.00625 | 3 | 446.03125 | 5 | 446.05625 | 7 | 446.08125 |
| 2 | 446.01875 | 4 | 446.04375 | 6 | 446.06875 | 8 | 446.09375 |

Interference Eliminator Code Chart:

| Code | Hz Freq | Code | Hz Freq | Code | Hz Freq | Code | Hz Freq | Code | Hz Freq | Code | Hz Freq | Code | Hz Freq |
|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| 0 | Disabled | 18 | 123.0 | 36 | 233.6 | 54 | 115 | 72 | 244 | 90 | 412 | 108 | 627 |
| 1 | 67.0 | 19 | 127.3 | 37 | 241.8 | 55 | 116 | 73 | 245 | 91 | 413 | 109 | 631 |
| 2 | 71.9 | 20 | 131.8 | 38 | 250.3 | 56 | 125 | 74 | 251 | 92 | 423 | 110 | 632 |
| 3 | 74.4 | 21 | 136.5 | 39 | 023 | 57 | 131 | 75 | 261 | 93 | 431 | 111 | 654 |
| 4 | 77.0 | 22 | 141.3 | 40 | 025 | 58 | 132 | 76 | 263 | 94 | 432 | 112 | 662 |
| 5 | 79.7 | 23 | 146.2 | 41 | 026 | 59 | 134 | 77 | 265 | 95 | 445 | 113 | 664 |
| 6 | 82.5 | 24 | 151.4 | 42 | 031 | 60 | 143 | 78 | 271 | 96 | 464 | 114 | 703 |
| 7 | 85.4 | 25 | 156.7 | 43 | 032 | 61 | 152 | 79 | 306 | 97 | 465 | 115 | 712 |
| 8 | 88.5 | 26 | 162.2 | 44 | 043 | 62 | 155 | 80 | 311 | 98 | 466 | 116 | 723 |
| 9 | 91.5 | 27 | 167.9 | 45 | 047 | 63 | 156 | 81 | 315 | 99 | 503 | 117 | 731 |
| 10 | 94.8 | 28 | 173.8 | 46 | 051 | 64 | 162 | 82 | 331 | 100 | 506 | 118 | 732 |
| 11 | 97.4 | 29 | 179.9 | 47 | 054 | 65 | 165 | 83 | 343 | 101 | 516 | 119 | 734 |
| 12 | 100.0 | 30 | 186.2 | 48 | 065 | 66 | 172 | 84 | 346 | 102 | 532 | 120 | 743 |
| 13 | 103.5 | 31 | 192.8 | 49 | 071 | 67 | 174 | 85 | 351 | 103 | 546 | 121 | 754 |
| 14 | 107.2 | 32 | 203.5 | 50 | 072 | 68 | 205 | 86 | 364 | 104 | 565 | | |
| 15 | 110.9 | 33 | 210.7 | 51 | 073 | 69 | 223 | 87 | 365 | 105 | 606 | | |
| 16 | 114.8 | 34 | 218.1 | 52 | 074 | 70 | 226 | 88 | 371 | 106 | 612 | | |
| 17 | 118.8 | 35 | 225.7 | 53 | 114 | 71 | 243 | 89 | 411 | 107 | 624 | | |

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND SICHERHEITSHINWEISE _____ **1**

Hochfrequenz-Betriebscharakteristiken _____ 1

Hochfrequenzstrahlung _____ 1

Handsprechfunkgeräte Und Elektromagnetische Strahlung _____ 1

Antennen _____ 1

Funkbetrieb _____ 1

Betrieb Eines Am Körper Getragenen Funkgeräts _____ 2

Motorola Original Zubehör _____ 2

Elektromagnetische Störungen/Verträglichkeit _____ 2

Medizinische Geräte _____ 2

Warnhinweise Für Den Betrieb _____ 3

IHR NEUES SPRECHFUNKGERÄT _____ **5**

Batterien _____ 5

Installieren Des NiMH-Akkus _____ 5

Installieren Der AA-Batterien _____ 5

Laden Des NiMH-Akkus Mit Dem Schnell-Lader _____ 5

Anzeigen Des Laders _____ 6

Einsetzen In Den Und Herausnehmen Aus Dem Schwenkbaren

Gürtelhalter _____ 6

BEVOR SIE SPRECHEN KÖNNEN _____ **7**

Kanäle Und Codes _____ 7

Ein Und Ausschalten Des Sprechfunkgeräts _____ 7

Batteriezüher _____ 7

Überwachungs Und Signalstärkeanzeige _____ 7

Kommunizieren Mit Anderen Personen _____ 8

PROGRAMMIERMODUS _____ **9**

A. Kanäle _____ 9

B. Entstörungscodes _____ 9

C. Sprachverschleierungscodes _____ 9

D. Manager-Sperre _____ 9

E. Bestimmte Taste Mit Kanälen Belegen _____ 9

FUNKTIONEN (NORMALMODUS) _____ **10**

Ändern Des Kanals _____ 10

Ruftöne _____ 10

Freisprechbetrieb (VOX) _____ 10

Mikrofon Und VOX-Empfindlichkeit _____ 11

Scan _____ 11

Bearbeiten Der Scan-Liste _____ 12

Tastensperre _____ 12

Sendungsende-Ton _____ 12

Tastentöne _____ 12

Zurücksetzen Auf Werkseinstellungen _____ 12

Cloning _____ 12

Hinterlicht _____ 13

Sendezeit-Timer _____ 13

WEITERE INFORMATIONEN _____ **13**

Übertragungsreichweite _____ 13

Störungsbeseitigung _____ 14

Technische Daten _____ 15

Garantieleistungen _____ 16

Copyrightinformationen _____ 19

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND SICHERHEITSHINWEISE ▲

Wichtige Hinweise für einen sicheren und effizienten Betrieb – Bitte vor der Benutzung Ihres Funkgeräts lesen!

Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen ersetzen die bisherigen allgemeinen Sicherheitshinweise.

Informationen hinsichtlich des Funkgeräteeinsatzes in explosionsgefährdeten Umgebungen erhalten Sie im Handbuchzusatz FM (Factory Mutual) oder auf der Hinweiskarte, die zusammen mit solchen Funkgeräten ausgeliefert wird, die für diese Einsatzbedingungen zugelassen sind.

Hochfrequenz-Betriebscharakteristiken

Ihr Funkgerät enthält einen Sender und einen Empfänger, d.h. im eingeschalteten Zustand sendet und empfängt es Hochfrequenzenergie. Das Funkgerät arbeitet, je nach Modell, im Frequenzbereich von 446.00625 MHz bis 446.09375 MHz.

Hochfrequenzstrahlung

Aufgrund seiner Bauart entspricht Ihr Motorola-Sprechfunkgerät den folgenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien zum Schutz von Personen vor elektromagnetischer Strahlungsenergie:

- Federal Communications Commission (FCC), Amerika, Code of Federal Regulations; 47 CFR Abschnitt 2, Unterabschnitt J
- American National Standards Institute (ANSI) / Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95. 1- 1992
- Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) Ausgabe C95.1- 1999
- National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP), Amerika, Bericht 86, 1986

- International Commission on Non- Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) 1998
- National Radiological Protection Board, Großbritannien 1995
- Ministry of Health, Kanada - Schutzcode 6. Grenzwerte für den Schutz von Personen vor elektromagnetischer Hochfrequenzstrahlung im Frequenzbereich von 3 kHz bis 300 GHz, 1999

Um eine optimale Geräteleistung sicherzustellen und zu gewährleisten, dass die Gefährdung von Personen durch hochfrequente elektromagnetische Energie innerhalb der in den vorstehenden Standards aufgeführten Richtlinien bleibt, verfahren Sie bitte immer wie nachfolgend beschrieben:

Handsprechfunkgeräte Und Elektromagnetische Strahlung Antennen

Benutzen Sie nur die zum Lieferumfang des Funkgeräts gehörende Antennen oder zugelassene Ersatzantennen. Nicht zugelassene Antennen, Veränderungen oder nicht zugelassenes Zubehör können das Funkgerät beschädigen und die FCC-Vorschriften verletzen.

Halten Sie die Antenne nicht fest, wenn Sie das Funkgerät benutzen. Durch Festhalten der Antenne wird die Gesprächsqualität beeinträchtigt, u. U. arbeitet das Funkgerät unnötig mit einer höheren Sendeleistung.

Funkbetrieb

Bei Verwendung des Funkgeräts als traditionelles Walkie-Talkie halten Sie das Gerät in einer aufrechten Position, **mit einem Mikrofonabstand zu Ihren Lippen von ca. 5 bis 7,5cm.**

Betrieb Eines Am Körper Getragenen Funkgeräts

Um den FCC-Richtlinien für Hochfrequenzstrahlung zu entsprechen, sollten Sie, wenn Sie beim Senden ein Handsprechfunkgerät am Körper tragen, ausschließlich von Motorola gelieferte oder zugelassene Gürtelclips, Halterungen, Holster, Tragetaschen oder Tragegurte benutzen. Zubehör, das nicht von Motorola zugelassen ist, verstößt möglicherweise gegen FCC-Richtlinien. Wenn Sie kein Tragezubehör verwenden stellen Sie im Sendebetrieb sicher, dass die Antenne min. 2,5cm vom Körper entfernt ist.

Motorola Original Zubehör

Eine Liste der Motorola Zubehörartikel finden Sie in der Broschüre über Motorola Original Zubehör.

Elektromagnetische Störungen/Verträglichkeit

HINWEIS: Fast jedes elektronische Gerät ist empfänglich für elektromagnetische Störungen (EMI), wenn es nicht adäquat abgeschirmt oder für elektromagnetische Kompatibilität konstruiert bzw. konfiguriert wurde.

Medizinische Bereiche

Um elektromagnetische Störungen und/oder Verträglichkeitskonflikte zu vermeiden, schalten Sie Ihr Gerät überall dort aus, wo Sie durch Hinweisschilder dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Pflegeheime können Geräte haben, die auf externe HF-Energie störend reagieren.

Flugzeuge

Wenn Sie die entsprechenden Anweisungen erhalten, schalten Sie Ihr Funkgerät an Bord eines Flugzeuges aus. Der Betrieb von Funkgeräten in Flugzeugen unterliegt den Bestimmungen der

jeweiligen Fluggesellschaft. Den Anweisungen des Bordpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Medizinische Geräte

Herzschrittmacher

Der Herstellerverband der Gesundheitsindustrie empfiehlt Trägern von Herzschrittmachern, Handsprechfunkgeräte mindestens 15 cm vom Herzschrittmacher entfernt zu halten. Diese Empfehlungen entsprechen unabhängigen Forschungsergebnissen und Empfehlungen von Wireless Technology Research.

Personen mit Herzschrittmacher sollten stets auf folgendes achten:

- das eingeschaltete Funkgerät **IMMER** in einem Abstand von mindestens 15 cm von ihrem Herzschrittmacher halten;
- das Funkgerät nicht in der Brusttasche tragen;
- das Ohr auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite benutzen, um das Störungsrisiko minimal zu halten;
- das Funkgerät sofort ausschalten, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass eine Störung stattfindet.

Hörgeräte

Einige digitale Funkgeräte können bestimmte Hörgeräte störend beeinflussen. Im Falle einer solchen Störung setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller des Hörgeräts zur Besprechung von Alternativen in Verbindung.

Sonstige Medizinische Geräte

Wenn Sie irgendein anderes persönliches medizinisches Gerät benutzen, erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller Ihres Geräts, ob es hinreichend gegen HF-Energie abgeschirmt ist. Ihr Arzt ist Ihnen beim Einholen dieser Informationen sicherlich behilflich.

Sicherheitsbestimmungen Bei Verwendung Im Auto

Befolgen Sie bitte stets die im jeweiligen Einsatzbereich geltenden Gesetze und Bestimmungen zur Benutzung von Handsprechfunkgeräten während der Fahrt.

Wenn Sie das Gerät während der Fahrt benutzen, müssen Sie folgendes beachten:

- Lassen Sie sich beim Fahren nicht ablenken und schenken Sie den Vorgängen auf der Straße Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Verwenden Sie eine Freisprecheinrichtung, wenn Sie das Gerät während der Fahrt benutzen.
- Halten Sie, wenn es die Verkehrsbedingungen erfordern, am Straßenrand an, bevor Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen.

Warnhinweise für den Betrieb



Fahrzeuge Mit Airbag

Im Aktionsbereich des Airbags dürfen keine Objekte angebracht oder abgelegt werden. Dies gilt auch für Handsprech- oder Mobilfunkgeräte und Zubehör. Airbags werden bei einem Aufprall explosionsartig aufgeblasen. Hierbei geht von unsachgemäß angebrachten oder abgelegten Geräten/Zubehör, die sich im Aktionsbereich des Airbags befinden, eine nicht zu unterschätzende Verletzungsgefahr aus.

Explosionsgefährdete Umgebungen

Schalten Sie Ihr Handsprechfunkgerät ab, wenn Sie sich in einem Bereich mit einer explosionsgefährdeten Umgebung befinden; es sei denn, Ihr Funkgerät ist speziell für den Gebrauch in derartigen Bereichen geeignet (zum Beispiel FM-, Cenelec, CSA- oder UL-zugelassen).

Sie dürfen in solchen Bereichen auf keinen Fall Akkus dem Funkgerät entnehmen, Akkus einsetzen oder aufladen. Funken in explosionsgefährdeten Umgebungen können Explosionen oder Brände verursachen, die unter Umständen zu Körperverletzungen/Todesfällen führen.

Hinweis: Explosionsgefahr im Sinne der obenstehenden Ausführungen besteht beispielsweise im Umkreis von Abfüllanlagen, wie etwa in Schiffsräumen unter Deck, Anlagen zur Förderung und Lagerung von Brennstoffen oder Chemikalien, in Bereichen mit erhöhtem Chemikalien- oder Partikelgehalt der Luft (z.B. Fasern, Staub oder Metallabrieb) sowie in allen sonstigen Bereichen, in denen Sie üblicherweise aufgefordert werden, den Motor Ihres Fahrzeugs auszuschalten. Explosionsgefährdete Bereiche sind zwar in der Regel, nicht jedoch in allen Fällen entsprechend gekennzeichnet.

Sprengkapseln Und Sprengbereiche

Um mögliche Störungen des Sprengbetriebs zu vermeiden, sollten Sie Ihr Funkgerät in der Nähe von elektrischen Sprengkapseln, in einem Sprenggebiet oder in Umgebungen mit dem angebrachten Hinweis "Sende-/Empfangsgeräte ausschalten" außer Betrieb nehmen. Befolgen Sie alle Warnungen und Hinweise.

Antennen

Verwenden Sie kein Handsprechfunkgerät, dessen Antenne beschädigt ist. Bei Hautkontakt mit einer beschädigten Antenne können leichte Verbrennungen auftreten.

Akkus

Wenn Objekte aus leitendem Material, z.B. Schmuck, Schlüssel oder Ketten, mit freiliegenden Akkukontakten in Berührung kommen, besteht die Gefahr, dass diese Objekte beschädigt werden. Da sich derartige Objekte bei einem von ihnen verursachten Kurzschluss möglicherweise auch stark aufheizen, besteht bei Personen Verbrennungsgefahr. Seien Sie beim Umgang mit aufgeladenen Akkus daher bitte vorsichtig, und vermeiden Sie jeden Kontakt mit metallenen Objekten. Dies gilt insbesondere, wenn Sie einen Akku in eine Tasche, ein Etui oder einen anderen Behälter mit Metallobjekten legen.

Diese Anweisungen Aufheben



Bevor Sie das Batterieladegerät verwenden, lesen Sie alle Anweisungen und Vorsichtshinweise auf (1) der Batterie, (2) dem Batterieladegerät und (3) dem Funkgerät in dem die Batterie verwendet wird.

VORSICHT

Um die Unfallgefahr zu vermeiden, bitte nur die angeführten, wiederaufladbaren Akkus (E)NTN8971 oder (E)NNTN4190 aufladen. Andere Akkutypen könnten platzen und Personen- und Sachschaden verursachen.

- 1 Das Ladegerät nicht Regen oder Schnee aussetzen.
- 2 Das Ladegerät nicht benutzen wenn es einen scharfen Stoß erlitten hat bzw. fallengelassen oder auf eine andere Weise beschädigt wurde.

- 3 Das Ladegerät nicht zerlegen. Funktioniert es nicht ordnungsgemäß, bringen Sie es innerhalb von 90 Tagen zum, Händler zurück. Ein unsachgemäßer Wiederzusammenbau kann elektrische Schläge und Brandgefahren zur Folge haben.
- 4 Das mit dem Gerät gelieferte Netzstromkabel und den Stecker nie verändern. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, lassen Sie durch einen qualifizierten Elektriker eine standardmäßige Steckdose installieren. Unsachgemäße Installation kann zu einen elektrischen Schlag führen.
- 5 Um die Gefahr eines Beschädigens des Kabels oder Steckers zu reduzieren, ziehen Sie beim Abtrennen des Ladegeräts von der Stromversorgung am Stecker, nicht am Kabel.
- 6 Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, trennen Sie das Ladegerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten von der Stromversorgung.
- 7 Die Verwendung von einem Netzteil, das nicht von Motorola empfohlen oder verkauft wurde, kann einen elektrischen Schlag, Feuer - oder Verletzungsgefahr verursachen.

IHR NEUES SPRECHFUNKGERÄT

Motorola XTN446 Zweiweg-Sprechfunkgeräte nutzen PMR446 Frequenzen. Sie können in allen Ländern verwendet werden, wo PMR446 Frequenzen je nach geltenden Bestimmungen zugelassen sind.

Bitte ziehen Sie auch die Abbildungen und Tabellen auf der Umschlaginnenseite dieser Anleitung zu Rate.

Batterien

Das Sprechfunkgerät kann mit einem aufladbaren Nickel-Metall-Hydrid-Akku (NiMH) oder mit vier Batterien vom Typ AA betrieben werden. Hinweise zur Lebensdauer der Batterien finden Sie auf Seite 15.

Installieren Des NiMH-Akkus

1. Die geriffelte Klinke an der Unterseite des Sprechfunkgeräts vom Batteriedeckel weg und zu den Kontakten hin schieben.
2. Den Batteriedeckel zur Unterseite des Sprechfunkgeräts schieben und abnehmen.
3. Den Akku mit dem Motorola-Logo nach oben und den Kontakten nach unten weisend oben in das Batteriefach einlegen.
4. Den Akku fest nach oben und in das Batteriefach drücken.
5. Den Batteriedeckel aufschieben und fest andrücken, bis er einrastet.

Installieren Der AA-Batterien

WARNUNG



Dieses Produkt darf NUR mit dem angegebenen aufladbaren Motorola-Akku (NTN8971 oder NNTN4190) oder mit primären

Alkalizellen vom Typ AA betrieben werden. Andere AA-Zellen (z. B. NiMH oder NiCd) sind nicht geeignet, da es zu Schäden am Produkt oder zu Personenverletzungen kommen kann, falls der unwahrscheinliche Fall eintritt, dass die Ladkontakte an der Geräteunterseite ständig kurzgeschlossen sind.

1. Den Batteriedeckel entfernen.
2. Die vier AA-Batterien einlegen und dabei auf die richtige Polung achten.
3. Den Batteriedeckel aufschieben und fest andrücken, bis er einrastet.

Laden Des NiMH-Akkus Mit Dem Schnell-Lader (IXPN4000 oder IXPN4001)

Der NiMH-Akku kann gesondert aufgeladen werden oder auch während er sich im Sprechfunkgerät befindet. Um eine maximale Akkuleistung zu gewährleisten, sollte dieser vor dem ersten Einsatz über Nacht (16 Stunden) geladen werden. Alle folgenden Ladevorgänge erfordern nur 3 Stunden Ladezeit.

- C** 1. Das Netzteil an das Ladefach anschließen.
- 2. Das Netzteil an eine Netzsteckdose anschließen.
- D** 3. Das Sprechfunkgerät (mit darin befindlichem Akku) oder nur den NiMH-Akku in das Ladefach einlegen.

Hinweis: Die Ladezeit wird verlängert und der Batteriezähler wird ungenau, wenn das Sprechfunkgerät während des Ladevorgangs eingeschaltet bleibt.

Anzeigen Des Laders

- Rot: Schnelllademodus (bis zu 2 Stunden)
- Grün blinkend: Erhaltungsladung nach Schnellladung (1 Stunde)
- Grün: Ladevorgang beendet
- Rot blinkend: Lader wartet, bis sich die Batteriespannung/
Temperatur im zulässigen Schnellladebereich
befindet
- Keine Anzeige: Sprechfunkgerät oder Akku nicht richtig in das
Ladefach eingelegt
- Hinweis: Wenn die LED länger als eine Minute blinkt, ist der
Akku defekt und muss ausgewechselt werden.

Einsetzen In Den Und Herausnehmen Aus Dem Schwenkbaren Gürtelhalter

Im Lieferumfang des Sprechfunkgeräts ist ein schwenkbares
Gürtelhalter enthalten, das nicht entfernt werden muss, bevor das
Sprechfunkgerät in einen Schnell- oder Mehrgerätelader eingelegt
wird.

1. Einsetzen in das Halfter: Das Sprechfunkgerät zuerst mit dem
unteren Teil in das Halfter einstecken und den oben am Halfter
befindlichen Clip in das Sprechfunkgerät eindrücken.
2. Herausnehmen aus dem Halfter: Den oben am Halfter befindlichen
Clip zurückschieben, bis er sich vom Gerät löst, und dann das
Sprechfunkgerät herausziehen.

BEVOR SIE SPRECHEN KÖNNEN



Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch

Kanäle Und Codes

Ihr Sprechfunkgerät hat 8 Sprechkanäle, 121 Entstörungscodes (IE-Codes – 38 Ton-PL-Codes und 83 digitale PL-Codes – Einzelheiten siehe Umschlaginnenseite) und 3 Sprachverschlüsselungscodes (VS-Codes). Die Möglichkeit, dass bei Benutzung des Sprechfunkgeräts mitgehört wird oder dass Interferenzen auftreten, besteht immer. Mit Hilfe der Vielzahl an Kanal-/Codekombinationen können Sie diese Möglichkeit jedoch reduzieren.

Hinweis: Um mit anderen Sprechfunkgeräten in einer Gruppe zu kommunizieren, müssen alle Geräte in der jeweiligen Gruppe die gleichen Einstellungen für Sprachkanal, Entstörungscodes und Sprachverschlüsselungscode haben. Wenn Interferenzen auftreten und Sie die Kanäle und Codes ändern müssen, achten Sie darauf, dass alle Sprechfunkgeräte in der Gruppe die gleichen Einstellungen haben. Siehe **PROG** unten.





Ein Und Ausschalten Des Sprechfunkgeräts

- 1** 1. Den Knopf  im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klicken zu hören ist, und die Lautstärke wie gewünscht einstellen. Die LED blinkt rot,
- 2** am Display erscheinen kurzzeitig alle Segmente und ein akustischer Alarm ertönt (sofern die Alarmtöne nicht deaktiviert wurden).
- A** 2. Das Sprechfunkgerät ausschalten, indem Knopf  entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird, bis ein Klicken zu hören ist.
3. Die LED oben links am Sprechfunkgerät blinkt alle drei Sekunden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Vorsicht: Halten Sie das Sprechfunkgerät oder ein Zubehörteil nicht zu nahe am Ohr, wenn die Lautstärke hoch eingestellt ist. Das kann zu Gehörschäden führen.

Batteriezüher






Der oben links im Display angeordnete Batteriezüher zeigt an, wie viel Batterieleistung noch vorhanden ist.

| Batterietyp | 3 Balken | 2 Balken | 1 Balken | Blinkt |
|---------------------|---|---|---|---|
| NiMH-Akku |  |  |  |  |
| Alkalizellen Typ AA | 100%-85% | 85%-25% | 25%-10% | letzte 10% |



Hinweis: Nehmen Sie die Batterien bitte heraus, bevor das Sprechfunkgerät für längere Zeit gelagert wird. Batterien korrodieren mit der Zeit und können dauerhafte Schäden an Ihrem Sprechfunkgerät verursachen.

Überwachung Und Signalstärkeanzeige

Professionalität beim Sprechfunk bedeutet, dass Sie den Kanal auf Aktivität prüfen, bevor Sie senden, um andere Benutzer nicht zu unterbrechen.




- 8** 1. Taste  drücken und halten, bis am Display das Symbol  angezeigt wird und die LED an der Gerätevorderseite einmal pro Sekunde blinkt.
2. Unter dem Symbol  erscheint eine Ziffer. Diese zeigt die Stärke des Empfangssignals von  (schwächste) bis  (stärkste) an. Wenn der Kanal zur Nutzung frei ist, hören Sie ein Rauschen.

Kommunizieren Mit Anderen Personen



1. Die Aktivität auf dem aktuellen Kanal wie oben beschrieben überprüfen.
2. Für größte Deutlichkeit das Sprechfunkgerät 5,0 bis 7,5 cm vom Mund entfernt halten.
- 3** 3. Taste  drücken und in das Sprechfunkgerät sprechen. Beim Senden leuchtet die rote LED konstant.
4. Um einen Funkspruch zu empfangen, die Taste  loslassen.

PROG PROGRAMMIERMODUS







Das Sprechfunkgerät hat einen gesonderten Programmiermodus zum Ändern der Funktionseinstellungen. Solche Änderungen sind nicht oft notwendig. Das Menü ermöglicht die Änderung von fünf Funktionseinstellungen.

1. Um den **Programmiermodus** auszuwählen, das Sprechfunkgerät einschalten und gleichzeitig die Tasten  und  drei Sekunden lang gedrückt halten. Das Gerät gibt eine kurze Tonfolge ab und links am Display erscheint das Symbol **PROG**.
2. Um nach dem Programmieren den Modus **PROG** zu verlassen, zwei Sekunden lang die Taste  drücken.

A. Kanäle








- 7/10** Mit Taste  oder  den Kanal auswählen, der konfiguriert werden soll.

B. Entstörungscodes

1. Den Kanal wählen, auf dem der Entstörungscodes geändert werden soll.
- 5** 2. Einmal Taste  drücken - der Entstörungscodes beginnt zu blinken.
3. Mit Tasten  oder  den gewünschten Code wählen. (Code  deaktiviert den Entstörungscodes für den Kanal, er wird auch als „trägerabhängiger Rauschmodus“ bezeichnet).
4. Durch kurzes Drücken von Taste  das Menü schließen oder zwei Sekunden lang Taste  drücken, um Modus **PROG** zu beenden.









C. Sprachverschleierungscodes

Mit dieser Funktion wird eine zusätzliche Anonymität für den Sprechfunkverkehr gewährleistet. Wird auf diesem Kanal mit dem gleichen Entstörungscodes mitgehört, ist die Sprache verzerrt, es sei denn, der Mithörer benutzt den gleichen Sprachverschleierungscodes.



1. Den Kanal wählen, auf dem der Sprachverschleierungscodes angewendet werden soll.
2. Taste  drücken, bis am Display neben der Kanalnummer das Symbol  angezeigt wird.
3. Mit Tasten  oder  den gewünschten Code wählen. (Code  deaktiviert den Entstörungscodes für den Kanal).
4. Durch kurzes Drücken von Taste  das Menü schließen oder zwei Sekunden lang Taste  drücken, um Modus **PROG** zu beenden.

D. Manager-Sperre

Diese Funktion ermöglicht die Deaktivierung der Kanaleinstellungs-, Menü- und Scanfunktion. Tasten ,  und **Überwachung** sind auch weiterhin verfügbar. Im Unterschied zur **Tastensperre** kann diese Sperrfunktion mit Taste  nicht ausgeschaltet werden.



1. Taste  drücken, bis am Display das Symbol  erscheint.
2. Mit Tasten  oder  aktivieren () oder deaktivieren (). Das Symbol  wird am Display solange angezeigt, wie  gewählt ist.

E. Bestimmte Taste Mit Kanälen Belegen

1. Den Kanal, dem eine Taste zugewiesen werden soll, einstellen.
- 6/9** 2. Taste  oder  drücken und halten, bis das Sprechfunkgerät die Tastenbelegung durch einen Piepton bestätigt.


FUNKTIONEN (NORMALMODUS)





Ändern Des Kanals

Mit den Tasten  oder  den gewünschten Kanal einstellen.


Durch kurzes Drücken von Taste  oder  wird der Kanal eingestellt, der dieser Taste zugewiesen worden ist.

Ruftöne

Das Sprechfunkgerät kann an die anderen Sprechfunkgeräte der Gruppe Ruftöne senden. Damit können die anderen Benutzer in Kenntnis gesetzt werden, dass Sie beabsichtigen, einen Funkspruch zu senden. Wenn der Rufton eingestellt ist, wird er durch Drücken von Taste  an die anderen Teilnehmer gesendet. Drei verschiedene Ruftöne stehen zur Auswahl. Die Ruftöne können aber auch abgeschaltet werden.






1. Um die Ruftöne einzustellen, die Taste  drücken, bis am Display das Symbol  erscheint.
2. Einen der drei verfügbaren Ruftöne auswählen. Durch Auswahl von  werden die Ruftöne abgeschaltet.
3. Das Menü durch kurzes Drücken von Taste  schließen.

Freisprechbetrieb (VOX)




Bei Verwendung dieser Funktion aktiviert der Ton Ihrer Stimme die Übertragung des Sprechfunkgeräts. Die Taste  muss nicht gedrückt werden. Das Sprechfunkgerät kann eigenständig im Freisprechbetrieb benutzt werden oder auch mit einem optionalen Audio-Zubehör von Motorola.

Hinweis: Wenn optionales Audio-Zubehör mit Ihrem Sprechfunkgerät verwendet wird, empfehlen wir, die Lautstärke auf einem komfortablen Hörniveau zu halten. Bevor Sie das Zubehör am Kopf oder im Ohr anbringen, muss die Lautstärke niedrig eingestellt werden.

Anwenden Der VOX-Funktion Ohne Zubehör

1. Das Sprechfunkgerät mit gedrückter Taste  einschalten. Am Display erscheint das Symbol  und zeigt an, dass die VOX-Funktion aktiviert ist.
2. Zum Senden eines Funkspruchs einfach in das Mikrofon sprechen. Zum Empfangen nur mit dem Sprechen aufhören.
3. Um den Freisprechbetrieb vorübergehend zu beenden, kurz die Taste  drücken. Das Symbol  blinkt.
4. Kurz die Taste  drücken, um wieder in den Freisprechbetrieb zu wechseln.



Anwenden Der VOX-Funktion Mit Zubehör

1. Das Sprechfunkgerät ausschalten.
2. Den Zubehördeckel öffnen und das Audio-Zubehör an die Buchse anschließen.
3. Das Sprechfunkgerät einschalten. Am Display erscheint das Symbol  und zeigt an, dass die VOX-Funktion aktiviert ist. Wenn das Symbol  blinkt, ist VOX im Menü **Empfindlichkeit** deaktiviert (siehe nachstehende Einstellungen 1, 2 oder 3 zur Aktivierung des VOX-Betriebs).
4. Zum Senden eines Funkspruchs einfach nur in das Zubehör-Mikrofon sprechen. Zum Empfangen nur mit dem Sprechen aufhören.
5. Um den Freisprechbetrieb zu beenden, die Taste  drücken.


Hinweis: Um Sprechpausen zu gewährleisten, gibt es eine kurze Verzögerung zwischen Sprechbeginn und Funksprachsendung und eine etwas längere Verzögerung zwischen Sprechbeendigung und automatischer Umschaltung des Sprechfunkgeräts auf Empfang.


Mikrofon Und VOX-Empfindlichkeit



Ja nachdem, ob das Sprechfunkgerät in lauter oder leiser Umgebung benutzt wird und ob der Sprecher eine laute oder leise Stimme hat, lässt sich die Empfindlichkeit des Gerätemikrofons und der VOX-Funktion einstellen.


1. Zum Einstellen der Empfindlichkeit die Taste  zweimal drücken (die große Ziffer der Einstellung blinkt und am Display erscheint das Symbol  sowie die einzustellende Art der Empfindlichkeit:


 - Mikrofonverstärkung


 - VOX mit Audio-Zubehör


 - VOX ohne Audio-Zubehör

2. Mit den Tasten  und  eine der drei möglichen Einstellungen wählen:

 - Wenn Sie laut sprechen oder sich in einer geräuschvollen Umgebung befinden.


 - Eignet sich für die meisten Anwendungen.






 - Wenn Sie eine leise Stimme haben oder sich in einer ruhigen Umgebung aufhalten.

Zur Deaktivierung des VOX-Betriebs (nur VOX mit Audio-Zubehör)  wählen.


Scan

Diese Funktion gestattet die Überwachung anderer Kanäle. Wenn das Sprechfunkgerät eine Kanalaktivität feststellt, wird der Scan abgebrochen und der aktive Kanal wird eingestellt. Auf diese Weise können Sie mit der anderen Person kommunizieren, ohne den Kanal ändern zu müssen.


Bei Aktivierung des Scans wird jeder der 8 Kanäle mit dem dafür eingestellten Entstörungscode abgesucht. Soll der Scan ohne Entstörungscode erfolgen (trägerabhängiger Rauschsperr-Scan), wird mit einem Kanal angefangen, für den der Entstörungscode auf  eingestellt wurde. Das Sprechfunkgerät kann so programmiert werden, dass nur bestimmte Kanäle gescannt werden. In dem Fall deaktivieren Sie in der Scan-Liste die anderen Kanäle.

1. Um den Scan zu starten, kurz die Taste  drücken. Das Symbol  erscheint am Display und die große Kanalnummer durchläuft die verfügbaren Kanäle.
2. Wird eine Kanalaktivität festgestellt, erfolgt eine Unterbrechung des Scans und am Display erscheinen die Kanalnummer und der Entstörungscode.
3. Sie können nun mit der Person auf dem neuen Kanal und Entstörungscode sprechen, nachdem Sie die Taste  drücken.
4. Nach 5 Sekunden Inaktivität auf dem Kanal wird der Scan fortgesetzt.
5. Wird während des Scans die Taste  gedrückt, sendet das Sprechfunkgerät auf dem Kanal, der vor der Aktivierung der Scan-Funktion eingestellt war.
6. Durch kurzes Drücken der Taste  wird der Scan beendet.











Scan Fortsetzen

Diese Funktion ermöglicht das „Überspringen“ eines Kanals während eines Scans, sodass auf weitere Aktivität geprüft werden kann. Wenn das Sprechfunkgerät während des Scans auf einem aktiven Kanal Halt macht, kann der Scan durch Drücken der Taste  fortgesetzt werden.

Störkanal Löschen


Mit dieser Funktion kann ein „Störkanal“ vorübergehend aus der Scan-Liste gelöscht werden. Wenn das Sprechfunkgerät während des Scans auf einem „Störkanal“ Halt macht, kann dieser Kanal durch Drücken von Taste  vorübergehend aus der Scan-Liste entfernt werden. Der Kanal wird bei Beenden der Scan-Funktion wieder in die Scan-Liste gesetzt.


Bearbeiten Der Scan-Liste

1. Die Taste  drücken, bis am Display das Symbol  erscheint. Die Kanalnummer blinkt und anstelle der Entstörungscodenummer wird ein blinkendes  oder  angezeigt.
2. Mit den Tasten  oder  den gewünschten Kanal auswählen.
3. Mit Taste   einstellen, um den Kanal in die Scan-Liste aufzunehmen oder  einstellen, um den Kanal aus der Scan-Liste zu löschen.
4. Zum Beenden kurz die Taste  drücken.

Tastensperre


Mit Hilfe dieser Funktion kann die Tastatur auf die gleiche Weise wie mit der Manager-Sperre deaktiviert werden, sie lässt sich jedoch leichter sperren bzw. freigeben.

Zum Sperren oder Freigeben der Tastatur die Taste  drei Sekunden lang gedrückt halten. Das Sprechfunkgerät gibt eine kurze


Tonfolge ab und am Display erscheint das Symbol  bzw. es wird vom Display gelöscht.

Sendungsende-Ton



Ist diese Funktion aktiviert, überträgt das Sprechfunkgerät nach Ende des Funkspruchs einen Meldeton und gibt diesen auch vom Gerät ab.

Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sendungsende-Tons die Taste  beim Einschalten des Sprechfunkgeräts gedrückt halten.

Tastentöne

Bei jedem Tastendruck am Sprechfunkgerät ertönt zur Bestätigung ein Piepton, sofern diese Funktion nicht deaktiviert wurde. Um die Tastentöne zu aktivieren bzw. deaktivieren, die Taste  beim Einschalten des Sprechfunkgeräts gedrückt halten. Diese Funktion steuert auch den lokalen Bestätigungston nach dem Ende einer Sendung sowie die Ruftöne, wengleich diese weiterhin gesendet werden.



Zurücksetzen Auf Werkseinstellungen

Beim Einschalten des Sprechfunkgeräts die Tasten  und  drei Sekunden lang gedrückt halten. Das Gerät gibt eine kurze Tonfolge ab und wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.


Cloning

Die Cloning-Funktion ist mit dem Mehrgeräte-Lader (MUC) IXPN4002 (GB 3-polig) oder IXPN4003 (Europa 2-polig) verfügbar. Sie gestattet es, die Einstellungen eines Sprechfunkgeräts auf andere Sprechfunkgeräte zu kopieren. Nähere Einzelheiten dazu sind der Bedienungsanleitung des MUC zu entnehmen.

Hinterlicht

Das Sprechfunkgerät ist mit einem hinterleuchteten Display ausgestattet. Beim Einschalten des Geräts und beim Drücken einer Taste (außer  und ) leuchtet das Display etwa vier Sekunden lang auf.

Sendezeit-Timer

Das Sprechfunkgerät gibt einen Warnton ab und stoppt das Senden, wenn die Taste  länger als 60 Sekunden kontinuierlich gedrückt wird oder wenn die VOX-Übertragung länger als 60 Sekunden aktiv ist.

WEITERE INFORMATIONEN

Übertragungreichweite

Das XTN446 Sprechfunkgerät wurde für bestmögliche Leistung und Übertragungreichweite im Feld konstruiert. Wir empfehlen, dass Sie einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen Geräten aufrecht erhalten, da sich sonst Störgeräusche ergeben können.

Die Übertragungreichweite hängt von der Einsatzumgebung ab. Sie wird durch Betonbauten, dichte Bewaldung und bei Gebrauch der Geräte in Gebäuden und Fahrzeugen beeinträchtigt.



Optimale Reichweite





Mäßige Reichweite





Geringe Reichweite

Eine optimale Reichweite - bis zu 5 Kilometern - ergibt sich in ebenen, freien Umgebungen. Gebäude und Bäume auf der Übertragungsstrecke reduzieren die Reichweite. Sind dichte Bewaldung oder Berge im Weg, ist die Reichweite stark eingeschränkt.

Störungsbeseitigung

| Problem | Abhilfe |
|--|--|
| Keine Stromversorgung | AA-Batterien umpositionieren oder auswechseln. NiMH-Akku aufladen oder auswechseln. |
| Funkspruch nicht gesendet | Sicherstellen, dass die Taste  beim Senden fest gedrückt wird. Batterien umpositionieren und/oder auswechseln. |
| Funkspruch nicht empfangen | Nachprüfen, dass an den Sprechfunkgeräten dieselben Kanal- und Entstörungscodenummern eingestellt sind. Darauf achten, dass die Taste  nicht aus Versehen gedrückt wird. Batterien umpositionieren und/oder auswechseln. Hindernisse sowie Anwendung in Räumen oder Fahrzeugen können die Kommunikation beeinträchtigen. Ändern Sie Ihren Standort. Die Lautstärkeeinstellung überprüfen. |
| Funkspruch verschleiert | Einstellung des Verschleierungscode stimmt nicht mit den anderen Sprechfunkgeräten überein; an allen Sprechfunkgeräten muss der gleiche Verschleierungscode verwendet werden. |
| Hören anderer Geräusche oder Störgeräusche auf einem Kanal | Nachprüfen, dass der Entstörungscode eingestellt ist (aktive Einstellungen sind 1-121). Es kann sein, dass der Kanal oder Entstörungscode bereits genutzt wird - einen anderen versuchen. |
| Begrenzte Reichweite | Stahl- und Betonkonstruktionen, dichtes Laubwerk und Anwendung in Gebäuden und Fahrzeugen verkürzen die Reichweite. Sorgen Sie für freie Sicht zum Empfänger, um die Sprechfunkübertragung zu verbessern. Das Tragen des Sprechfunkgeräts nahe am Körper, z. B. in der Tasche eines Kleidungsstücks, verkürzt die Reichweite - das Sprechfunkgerät umpositionieren. |
| Starkes Rauschen oder Störsignale | Sprechfunkgeräte zu nahe beieinander. Die Sprechfunkgeräte müssen mindestens 1,5 m voneinander entfernt sein - den Abstand vergrößern. Sprechfunkgeräte zu weit entfernt. Hindernisse stören die Übertragung. Die Reichweite beträgt bei klaren, unbeeinträchtigten Bedingungen bis 3 km. |
| Kanal kann nicht geändert werden | Sicherstellen, dass die Sperrfunktion nicht aktiviert ist. |
| Niedrige Batterieladung | Den NiMH-Akku aufladen oder die AA-Batterien auswechseln. Extreme Einsatztemperaturen wirken sich auf die Batterielebensdauer aus. |

| Problem | Abhilfe |
|---------------------------------|---|
| Tastatur gesperrt | Tastatur freigeben, indem 3 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. Kontrollieren, dass die Manager-Sperre deaktiviert ist. |
| VOX kann nicht aktiviert werden | Funktion nicht eingestellt und aktiviert. Empfindlichkeit auf  eingestellt. |
| Motorola Produktservice | Wenn das Sprechfunkgerät immer noch nicht korrekt funktioniert, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle. |

Technische Daten

| | |
|------------------|---|
| Beschreibung | Technische Daten |
| Kanäle | 8 |
| Codes | 121 |
| Betriebsfrequenz | 446.00625-446.09375 MHz |
| Reichweite | Bis zu 5 Kilometer |
| Stromversorgung | 4 Alkalibatterien Typ AA oder NiMH-Akku |

| Batterielebensdauer* | AA** | NiMH |
|--|-------------|-------------|
| 5% Senden, 5% Empfangen und 90% Standby | 36 h | 24 h |
| Sprechzeit | 6,5 h | 5,0 h |
| Standby | 64 h | 40 h |

* *Typische Werte*

** *Mit Alkalizellen bester Qualität*

Garantieleistungen

Während der regulären Garantiezeit von einem (1) Jahr ab Kaufdatum (Garantiezeit) garantiert Motorola dem Erwerber, daß der bei einem autorisierten Motorola Händler oder Distributor erworbene Personal Communicator mit Zubehör ("das Produkt") den jeweils zur Zeit der Herstellung gültigen Motorola Spezifikationen entspricht.

Sollte das Produkt diesen Spezifikationen nicht entsprechen, ist der Erwerber verpflichtet, Motorola innerhalb von 2 Monaten nach Feststellung des Fehlers im Material, in der Verarbeitung oder der Nichterfüllung der Spezifikationen und in jedem Fall vor Ablauf der Garantiezeit zu unterrichten und das defekte Produkt zur Reparatur zum nächstgelegenen, autorisierten Motorola Reparaturdienst zu bringen. Motorola ist an keinerlei Produktangaben gebunden, die nicht direkt von Motorola stammen.

Eine Liste der Telefonnummern des Motorola Kundendienstes, über die auch der für Sie nächstgelegene, autorisierte Motorola Reparaturdienst in Erfahrung gebracht werden kann, liegt diesem Produkt bei.

Während der Garantiezeit besteht der Garantieanspruch ausschließlich darin, daß das defekte Produkt kostenfrei und nach der Entscheidung von Motorola entweder repariert oder ausgetauscht wird oder, falls dies nicht möglich ist, der vom Erwerber gezahlte Kaufpreis abzüglich einer Gebühr für die Nutzung des Produktes seit Lieferung zurückerstattet wird.

Diese Garantieleistungen enden mit Ablauf der Garantiezeit.

Dies sind die vollständigen und ausschließlichen Garantieleistungen für Motorola Personal Communicator mit Zubehör, die alle sonstigen expliziten oder impliziten Garantieleistungen, Bedingungen oder Bestimmungen ersetzen.

Falls es sich bei dem Erwerber nicht um einen Endverbraucher handelt, lehnt Motorola alle sonstigen Garantieleistungen ab.

Motorola haftet unbegrenzt nur für Vorsatz- und grobe Fahrlässigkeit. In allen anderen Fällen übernimmt Motorola keinerlei Haftung für Schäden, die den Kaufpreis übersteigen und haftet auch nicht für mögliche Folgeschäden, wie entgangene Gewinne, Datenverlust oder Betriebsunterbrechung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ansprüche, die Endverbrauchern gesetzlich zustehen, wie beispielsweise die Gewährleistung zufriedenstellender Qualität und Eignung für den bestimmungsgemäßen Zweck. Diese Garantie berührt nicht die Ansprüche des Erwerbers gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag.

Inanspruchnahme Der Garantieleistungen

In den meisten Fällen wird der autorisierte Motorola Händler, bei dem Sie den Motorola Personal Communicator mit Originalzubehör erworben haben, die Garantieansprüche akzeptieren und/oder entsprechende Garantieleistungen anbieten. Sie können ebenfalls den Garantieservice des nächstgelegenen Motorola Reparaturdienstes in Anspruch nehmen.

Sollten Sie zusätzlichen Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Motorola Händler, bei dem Sie den Motorola Personal Communicator erworben haben, an den Motorola Kundendienst Ihres Landes unter den unten angegebenen Telefonnummern.

Im Falle der Inanspruchnahme der Garantieleistungen ist der defekte Personal Communicator Motorola oder dem Distributor vorzulegen. Bei Zusendung oder Lieferung des defekten Geräts an einen von Motorola autorisierten Reparaturdienst muß das Produkt mit Ihrem

Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer versehen sein und eine Fehlerbeschreibung beigefügt werden.

Damit Sie unsere Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie die Kaufrechnung oder einen vergleichbaren Kaufnachweis vorlegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Auf dem Personal Communicator müssen ebenfalls die Seriennummer als Referenz sichtbar sein. **Diese Informationen sind dem Produkt zu entnehmen.**

Bedingungen

Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden, falls die Typ- oder Seriennummer des Produktes entfernt, verändert oder unlesbar gemacht worden ist. Motorola behält sich deshalb das Recht vor, den kostenlosen Garantieservice zu verweigern, falls die erforderliche Dokumentation nicht oder nur unvollständig vorgelegt werden kann, unlesbar oder nicht in Übereinstimmung mit den Daten des Herstellers ist.

Im Falle einer Reparatur des Produktes werden, nach Entscheidung von Motorola, die defekten Einzelteile oder Chipkarten mit ihrer Funktionsweise nach gleichwertigen, reparierten oder neuen Einzelteilen oder Chipkarten ausgetauscht. Garantie für ausgetauschte Einzelteile, Zubehörteile, Akkus oder Chipkarten wird nur für die Dauer der ursprünglichen Garantiezeit übernommen. Die ursprüngliche Garantiezeit verlängert sich dadurch nicht. Alle ausgetauschten Originalteile (Zubehörteile, Akkus, Einzelteile oder Personal Communicator) gehen in das Eigentum von Motorola über. Motorola übernimmt keine Garantie für Installation, Wartung und Service im Zusammenhang mit dem Produkt, einschließlich Akkus, Zubehör- oder Einzelteilen.

Motorola übernimmt keinerlei Haftung für Schäden durch nicht von Motorola vertriebene Zusatzgeräte (beispielsweise Akkus, Ladegeräte, Adapter, Netzteile, etc.), die an das Produkt angeschlossen oder zusammen mit dem Produkt verwendet werden.

Jegliche nicht von Motorola vertriebene Zusatzgeräte werden ausdrücklich von dieser Garantie ausgeschlossen. Ebenso übernimmt Motorola keine Garantie für den störungsfreien Betrieb der Produkte in Verbindung mit derartigen Zusatzgeräten.

Garantieausschluss

Diese Garantie gilt nicht für Fehler durch Beschädigung, Mißbrauch, unsachgemäße Handhabung, wegen Änderungen oder Reparaturen am Produkt durch nicht autorisierte Personen. Die Garantie ist ebenfalls ausgeschlossen bei:

1. Fehlern oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße oder unübliche Verwendung des Produktes verursacht worden sind.
2. Fehlern oder Beschädigungen, die auf Mißbrauch, Unfall oder Versäumnis zurückzuführen sind.

3. Fehlern oder Beschädigungen wegen unsachgemäßen Betriebs oder Testens, unkorrekter Wartung, Installation, Anpassung oder Modifikationen.
4. Bruch oder Beschädigung der Antenne, sofern dies nicht direkt auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen ist.
5. Produkten, die so zerlegt oder repariert worden sind, daß sie den Betrieb des Produktes oder eine angemessene Untersuchung und Fehleranalyse zur Feststellung des Garantieanspruches unmöglich machen.
6. Fehlern oder Beschädigungen im Zusammenhang mit Reichweite.
7. Fehlern oder Beschädigungen wegen Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeiten oder verschütteten Lebensmitteln.
8. Plastikgehäusen oder sonstigen Außenflächen, die durch normale Benutzung verkratzt oder beschädigt sind.
9. Produkten, die über einen beschränkten Zeitraum gemietet sind.
10. Verschleißteilen.

Anmerkung: Die Lebensdauer des Akkus Ihres Personal Communicatores, sowie Sprech- und Standby-Zeiten hängen von den örtlichen Empfangsbedingungen ab. In den Spezifikationen ist angegeben, daß Sie in den ersten 6 Monaten ab Kaufdatum mit der optimalen Leistungsfähigkeit Ihres Motorola Personal Communicators rechnen können und daß der Akku bis zu zweihundert (200) Mal aufgeladen werden kann.

Die Garantieleistung für wiederaufladbare Motorola Akkus erlischt, a) wenn die Ladegeräte von Motorola nicht für die Ladung der betreffenden Akkus als geeignet anerkannt sind, b) die Versiegelungen der Akkus zerbrochen oder beschädigt sind, c) die Akkus in einem anderen Gerät oder zu einem anderen Zweck als in einem Personal Communicator verwendet worden sind.

Copyrightinformationen


Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte von Motorola enthalten eventuell urheberrechtlich geschützte, in Halbleiterspeichern oder anderen Medien gespeicherte Programme. In den Vereinigten Staaten und anderen Ländern verfügt Motorola über gewisse gesetzliche Rechte bezüglich urheberrechtlich geschützter Computerprogramme, einschließlich dem exklusiven Recht, die urheberrechtlich geschützten Motorola-Programme zu kopieren oder vervielfältigen. Dementsprechend ist es untersagt, urheberrechtlich geschützte Motorola-Computerprogramme, die in den in dieser Anleitung beschriebenen Produkten enthalten sind, auf irgendeine Weise zu kopieren oder zu vervielfältigen, soweit nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden. Darüber hinaus stellt der Kauf dieses Motorola-Produkts nicht eine im Rahmen von Motorolas Urheberrechts oder Motorolas Patente oder Patentanmeldungen gewährte Lizenz dar, sei diese ausdrücklich oder stillschweigend, durch Verwirkung oder anderweitig, außer der normalen, nichtexklusiven, gesetzlich durch den Verkauf eines Produkts entstehende gebührenfreien Lizenz für den Gebrauch.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Service-Hotline

Deutschland: 06128 70 2146

International: +49 6128 70 2146

 und MOTOROLA sind Warenzeichen der Motorola Inc. Talkabout ist ein Warenzeichen der Motorola, Inc.

© 2001 Motorola, Inc.